

Symposium des Deutschen Zahnärzte Verbandes am 10.07.2013

Zusammenfassung der DZV-Vorsitzenden, Dr. Angelika Brandl-Naceta

*Am Mittwoch, dem 10. Juli 2013, fand im „Park Inn Kaarst“ von 14 – 20 Uhr das diesjährige DZV-Symposium „Unternehmen Zahnarztpraxis“ statt. Neben den zahlreichen teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen aus Nordrhein kamen viele Gäste auch aus anderen Bundesländern zu dieser hochkarätigen Veranstaltung wie **Dr. Jobst Carl** von der **KZV Niedersachsen**, **ZA Christian Berger**, der **Präsident des BDIZ EDI** aus Kempten, **Dr. Lutz Riefenstahl stellvertretender Vorsitzender der ZFN** aus Niedersachsen. Nach Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende des Verbandes **Dr. Angelika Brandl-Naceta** und einleitende Grußworte des **DZV-Ehrevorsitzenden und stellvertretenden KZV-NR-Vorsitzenden Martin Hendges** trat Frau **Ulrike Flach**, **Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit**, als **Keynote-Speaker** an das Rednerpult. Nachdem sie in einem aufschlussreichen und umfassenden Vortrag eine „politische Standortbestimmung der Zahnärzte 2013“ abgegeben hatte, lobte die Staatssekretärin den Einsatz und die Erfolge der Zahnärzteschaft durch deren standespolitisches Engagement. Ausdrücklich informierte sie über die Programmatik der „Freien Demokraten“, die sich für den Erhalt des bewährten dualen Gesundheitssystems stark machen. Auch der Erhalt der Freiberuflichkeit der Ärzte und Zahnärzte steht im Fokus der Parteipolitik. Das Auditorium entlohnte diese klaren Statements im Sinne der zahnärztlichen Kollegen mit einem anhaltenden Applaus. Der zweite hochkarätige Vortrag wurde vom **Ehrevorsitzenden Martin Hendges** gehalten. Er gab einen äußerst interessanten Überblick über die wichtigsten aktuellen Themen aus der Standespolitik. Den anwesenden Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie deren Praxismitarbeiterinnen fiel es schwer sich zwischen den circa 40 Vorträgen, Coachingangeboten, Diskussionen und Kurzberatungen rund um die profitable Praxis zu entscheiden. Exzellente Branchenkenner vermittelten spannendes Know-how für das Unternehmen Zahnarztpraxis. Das breite Spektrum reichte von Marketing, über Betriebswirtschaft und Recht bis hin zum GOZ-Bootcamp, wo Mitarbeiterinnen sich die aktuellsten Kenntnisse um die GOZ 2012 aneignen konnten. Neben Fachkenntnis fand ein intensiver kollegialer Austausch am Imbiss-Buffer statt und wer Erholung benötigte, fand diese bei Massagen und Yoga durch eine qualifizierte Physiotherapeutin. Die befragten Teilnehmer zeigten sich mehr als zufrieden mit dem Angebot des Symposiums und wünschten sich eine solche Veranstaltung auch für das kommende Jahr.*

Dr. Angelika Brandl-Naceta

Vorsitzende Deutscher Zahnärzte Verband e.V.